

DORFERNEUERUNG FLEESTE, LANHAUSEN, OVERWARFE UND UETERLANDE

PROTOKOLL

4. Arbeitskreissitzung im Ortsgemeinschaftshaus Ueterlande
10/06/2008 - 19.30 bis 21.45 Uhr

Teilnehmer :

- Arbeitskreisteilnehmer : s. Liste (vgl. Anlage)
- Gemeinde Loxstedt : Herr Windhorst
- GLL - AfL Bremerhaven : Herr Dierken
- Planungsbüro : Jens Wilke, Theis Sumfleth

TOP 1 : Allgemeines

- Jens Wilke faßt die Inhalte der Arbeitskreissitzungen 1. – 3. zur Erinnerung zusammen.
- Die Protokollverteilung in Ueterlande muß personell neu organisiert werden. Herr Windhorst von der Gemeinde ist hier Ansprechpartner.
- Theis Sumfleth stellt die Fortschreibung der Pläne „Ortsbild“ und „Verkehr“ vor, in denen der Maßnahmenpeicher jeweilig zugeordnet wird.

TOP 2 : Verkehrsflächen im Dorf

Anhand einer Beamer-Projektion wird seitens des Planungsbüros ein Vortrag über das Thema Verkehrsflächen im Dorf gehalten, wobei einerseits allgemeine Dinge aufgezeigt werden, wie Ortsdurchfahrten, Ortseingänge, Plätze und Kreuzungen, Buswartehäuser, Regelquerschnitte, Dörfliche Straßen, Materialien und Gestaltung, Landwirtschaftliche Wege, Dörfliche Wegeverbindungen. Anschliessend werden andererseits speziell vor Ort vorzufindende Situationen aufgezeigt.

TOP 3 : Arbeitskreis Wege

Der Arbeitskreis Wege stellt seine Vorstellungen zu Radwegeverbindungen und Straßenverbindungen vor. Die Vorstellungen sind in einem Papier vom Arbeitskreis aufgelistet, wobei in einem Plan die Wegetrassen aufgeführt und mit den Nummern aus dem Protokoll versehen sind.

Das Papier des AK Wege ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Die Vorstellungen werden vom Planungsbüro übernommen und in den Maßnahmenpeicher sowie in den Bestandsplan bzw. Konzeptplan eingearbeitet.

Im Plenum wird von einigen AK-Mitgliedern auf die Lärmbelastung durch den Verkehr auf der Landesstraße hingewiesen. Besonders einige Unebenheiten des Straßenbelages verursachen bei Lastwagenverkehr erhebliche Erschütterungen und Lärmbelastungen. Es wird vorgeschlagen zu prüfen, ob der LKW-Verkehr eingeschränkt werden kann (Beschilderung; Richtungsbeschilderung Bremerhaven, Sperrung, Gewichtsreduzierung).

TOP 4 : Arbeitskreis Freizeit und Tourismus

Jens Wilke stellt zur Information den alten Plan von 1990 und den jetzt gültigen Plan von 2002 zum Regionalen Raumordnungsprogramm nebeneinander vor.

Dabei ist besonders bemerkenswert, dass die im Plan von 1990 ausgewiesenen „Vorrangstandorte für großindustrielle Anlagen am seeschifftiefen Fahrwasser“, die die gesamten Flächen zwischen den Dörfern und der Weser eingenommen haben, im Plan von 2002 zum größten Teil in Flächen mit „Besonderer Bedeutung für die Landwirtschaft“ und Teile davon mit „Besonderer Bedeutung für Natur und Landschaft“ umgewidmet wurden. Nur ein kleiner Teil im Bereich Weser / Lune wird als „Hafenorientierte industrielle Anlage“ ausgewiesen.

Durch den neuen Plan von 2002 bekommen unsere Dörfer damit wieder eine neue Bedeutung für eine evtl. touristische Entwicklung, indem Landwirtschaft und Natur- und Landschaft gestärkt wurden.

Das Hafenmanagement „bremenports“ hat signalisiert, zu einer AK-Sitzung (nach der Sommerpause) zu kommen, um ihre Planungen für unser Gebiet vorzustellen.

Der AK Tourismus stellt sein Konzept vor, wobei die Fahrrad- und Wanderwege mit den Vorschlägen des AK Wege identisch sind.

Herausgehoben wird der Fahrradweg über den alten Deich zwischen Lanhausen und Ueterlande.

Weitere Wege sollten nach Holte und Richtung Dedesdorf ausgebaut werden.

Beim Ausbau von Rad- und Wanderwegen sollte gleichzeitig an den Reittourismus (Bed und Box) gedacht werden, indem die Wege eine zusätzliche Trasse für Reiter erhalten. Dabei wird eine Anbindung Richtung Geest angestrebt, um die Marsch an das Reitwegenetz der Geest anzuschließen.

Die vorhandenen Wasserwege sollten für den Wassertourismus entwickelt werden. So werden Einsatz-, bzw. Trailerstellen für Boote vorgeschlagen sowie Rast- und Grillplätze am Wasser (z.B. an der Alten Weser und an der Lune bei Fleeste und Welle, sowie an der alten Schleuse). Auch muß an Umtragungsmöglichkeiten für Kanuten gedacht werden.

Im Plenum wird die wirtschaftliche Bedeutung von Freizeitwohnen für die Orte diskutiert. So hat das ehemalige „Ferienhausgebiet“ an der Alten Weser dazu beigetragen, dass sich Gaststätten und ein Laden wirtschaftlich halten konnten.

Es wird darauf hin die Möglichkeit eines Campingplatzes diskutiert. Die Fa. AZUR hatte in den 90er Jahren bereits an einen Standort auf Gemeindegebiet gedacht, aber nicht weiter verfolgt.

Das Plenum ist sich einig, dass das Wäldchen an der alten Weser(alter Standort des Freizeitwohnens) für einen Campingplatz nicht in Frage kommt. Vielmehr will man hier die Natur weitestgehend erhalten und die Alte Weser über Stichwege und Holzstege, sowie Rastplätze nur punktuell erlebbar machen.

Theis Sumfleth spricht die Entwicklung eines Naherholungskonzeptes an. Herr Dierken vom Amt für Landentwicklung (AfL) Bremerhaven macht den Vorschlag, einen Termin gemeinsam mit den LEADER-Verantwortlichen durchzuführen, um möglichst im Sinne von LEADER ein zusammenhängendes Konzept der beteiligten Gemeinden an der Weser realisieren zu können.

TOP 5 : Verschiedenes / Termine

Die Einladung für das Hafenmanagement „bremenports“ wird zur Zeit abgestimmt. Wegen der Fülle der Tagesordnungspunkte am 1. Juli werden wir „bremenports“ zu einer späteren Ak-Sitzung einladen.

Nächster Termin findet am 01.07. 2008 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Campsen Ueterlande statt.

Thema : Landwirtschaft (vgl. Einladung an die Landwirte), Flurbereinigung und die Befragungen zur Situation der Landwirtschaft sowie der Haushalte zu Maßnahmen der Dorferneuerung.

Für das Protokoll : 18.06.2008 T.S.

Anlagen :

- Teilnehmerliste
- Papier Arbeitskreis Wege
- Einladung an die Landwirte

ANLAGE :**TEILNEHMERLISTE**

1/2

Hier : Dorferneuerung Fleeste, Lanhausen, Overwarfe, Ueterlande

Anlass : 4. AK-Sitzung vom 10.06.2008

	Name	Adresse / eMail-Adresse	Tel.
1	Windhorst, Andre	Gen. Lox.	
2	Kindle, Oliver		
3	Schäfer, Stefan	Schaant	4
4	Buthmann, Tobias	- " -	
5	DIERLICH, SIEGFRIED	AJC DUV	
6	Wagemann, Wilfried	Lauenweg 11. 27612 Loxstedt	04744/5700
7	Harrie, Peter	Ueterlande	04740/750
8	Williams, Karin	Overwarfe	04740/692
9	Höbken, Eymes	Overwarfe	04740/930205
10	Bloch, Harry	"	04740/764
11	Rosenberg, Jürgen	- " -	
12	Michaelis, Hans	Ueterlande	
13	Oulken Ramis	info@bio-klartechnik.de	
14	Grubbe, Jürgen	Ueterlande	
15	Karri Andre	4	
16	von Oesen, Jan	- " -	
17	Höpken Elena	Overwarfer Siel	
18	Jentz, Peter	Ueterlande/Güde	04740/467
19	Bronns, Maika	Jühde	04740/467
20	Gendes, Rüdiger	Overwarfe	
21	Kösterke, Cornelia	Overwarfe	
22	Jürg-Hermann	Fleeste	
23			

ANLAGE :ARBEITSKREIS WEGERadwegeverbindungenLanhausen

1. *Radweg von Bremerhaven (Alte Luneschleuse – Dedesdorf)*
Verbindung von der Alten Luneschleuse über den Bolzplatz am alten Deich zur Einmündung Grenzweg / L121
(teilweise vorhandenen Weg von der Alten Luneschleuse bis zum Bolzplatz sanieren)
2. Radweg an der L121 von der Lunebrücke Lanhausen bis Lanhausen
3. Fuß- und Radweg mit Hochbordabgrenzung in der Ortschaft Lanhausen
4. Radweg an der L121 von Lanhausen (Ortschaft) bis zu Einmündung Grenzweg / L121
5. Fußweg zur Bushaltestelle nördlich der L121 in der Ortschaft Lanhausen pflastern
6. Verbindung von der „Alten Luneschleuse“ zur Straße „An der Lunebrücke“ (26)
7. Bestehende Verbindung an der Lune von Lanhausen bis zum Ziegeleiweg erhalten / sanieren (gilt für alle vorhandenen Wirtschaftswege -> Flurbereinigungsverfahren)

Fleeste

8. neue Fußgänger- und Radfahrerbrücke in Fleeste mit Anbindung zum Wirtschaftsweg nach Lanhausen-Welle (32)
9. südlich von Fleeste, Weg im Doosen für Radfahrer herstellen (35)
10. Bestehende Verbindung Knipweg zur Jührde erhalten / sanieren (gilt für alle vorhandenen Wirtschaftswege -> Flurbereinigungsverfahren)

Overwarfe

11. *Radweg von Bremerhaven (Alte Luneschleuse – Dedesdorf)*
Verbindung Overwarfersiel – Ueterlandersiel auf dem alten Deich herstellen (4)
12. Verbindung an den Deich südwestlich Overwarfersiel – Straße sanieren
13. Verbindung auf der Bullenplate zum neuen Weg am Polderdeich von Bremenports (5)
14. Radweg an der L121 von der Einmündung Overwarfer Sielstraße zur Einmündung Heubrockweg

Ueterlande

15. Verbindung Fliesenpadd – Alte Deichstraße einschl. Brücke erneuern und verbreitern (11)
16. Verbindung Alte Deichstraße/Finkenburg zur Oldenburger Straße (Campsen) verbreitern (13)

Jührde

17. Intweg von Ueterlande zur Jührde instandsetzen
18. Verbindung Hammweg herstellen

Straßenverbindungen:

L121 in den Ortschaften Overwarfe und Ueterlande
Wirtschaftswege (Flurbereinigungsverfahren)

Overwarfe – Am Overwarfer Siel

Jührde - Am Rasenham

Jührde – Auf der Jührde

Lanhausen –Kielbrockweg

Lanhausen – Ziegeleiweg

Lanhausen – L121 Hauptstraße -> Seitenräume

Ueterlande – Sielstraße -> Seitenräume

Ueterlande – Postweg -> Seitenräume

Fleeste – An der Balge -> Seitenräume

Fleeste – Fleetstraße -> Seitenräume

(...) Nr. im Projektspeicher

ANLAGE :

stadtlandfluss · Vordamm 12-14 · 21640 Horneburg

Hans Joachim Guleke
Stadt-, Regional-, und Landschafts-Planer
Vordamm 12, 21640 Horneburg
Tel. 04163-77 31, Fax 26 96
e-Mail: Guleke@stadtlandfluss-horneburg.de

Theis Sumfleth
Garten- und Landschaftsarchitekt
Bergfried 16a, 21720 Guderhandviertel
Tel. 04142-35 51, Fax 14 34
e-Mail: Sumfleth@stadtlandfluss-horneburg.de

Jens Wilke
Architekt
Vordamm 14, 21640 Horneburg
Tel. 04163-31 47, Fax 26 96
e-Mail: J.Wilke@stadtlandfluss-horneburg.de

Verena Wein-Wilke
Stadtplanerin
Vordamm 14, 21640 Horneburg
Tel. 04163-805 90 47, Fax 26 96
e-Mail: V.Wilke@stadtlandfluss-horneburg.de

An
s. Verteilerliste

Dorferneuerung Fleeste, Lanhausen, Overwarfe u. Ueterlande
Hier : Einladung zum Thema Landwirtschaft

Sehr geehrte Dame,
sehr geehrter Herr,

die Ortsteile Fleeste, Lanhausen, Overwarfe und Ueterlande der Gemeinde Loxstedt sind in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden.

Ziel ist eine Stärkung des ländlichen Raumes unter besonderer Beteiligung der Land- und Forstwirtschaftswirtschaft. Damit Sie als Land- und Forstwirte und Ihre Nachbarn aus der Gemeinde von den Fördermitteln der Dorferneuerung profitieren können, muss zunächst ein Entwicklungskonzept erarbeitet werden.

Insgesamt soll der Strukturwandel in der Landwirtschaft bewertet und die sich daraus ergebenden Folgen dargestellt und mögliche Entwicklungen für das v.g. Entwicklungskonzept aufgezeigt werden.

Um die aktuellen Belange der Landwirtschaft richtig darzustellen, benötigen wir Ihre Mithilfe.

Dazu ist in Abstimmung mit dem Amt für Landentwicklung Bremerhaven, der Landwirtschaftskammer Bremervörde sowie dem Landvolkverband beabsichtigt, eine vertrauliche Befragung aller Land- / Forstwirte durchzuführen. Es werden alle Haupt- und Nebenerwerbslandwirte gebeten, ihre betriebliche Situation darzustellen. Die Einzeldaten werden ausgewertet, aber nicht veröffentlicht. Aus der Befragung soll u.a. auch der finanzielle Förderbedarf landwirtschaftlicher Belange abgeleitet werden können.

Auf der Tagesordnung der Arbeitskreissitzung stehen u.a. zur Diskussion mögliche Konfliktfelder aus den Bereichen Siedlungsentwicklung, Verkehr, Tourismus oder Naturschutz sowie allgemeine einzelbetriebliche Fragen sowie künftige Entwicklungsmöglichkeiten für die Land- und Forstwirtschaft.

Um mit Ihnen als Landwirte persönlich ins Gespräch über den Dorfentwicklungsprozess zu kommen, laden Sie die Unterzeichner herzlich ein zur nächsten Arbeitskreissitzung

am Dienstag, den 01. Juli 2008, um 19.30 Uhr
Gaststätte Campsen, Oldenburger Str., Ueterlande

Mit freundlichen Grüßen

- Wellbrock -
Bürgermeister

- Hans J. Guleke -
stadtlandfluss